







Die bei G. Holz in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Rgr. ist stets vorrätig in der

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Bekanntmachung.**  
Meinen geehrten Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich behufs energischer Fortbetrieb meiner Buchbinderei Herrn Carl Heinrich Lange als Assistenten aufgenommen habe.  
Leipzig, im Januar 1872.

**Alma betw. Pleissner.**

Auf Obiges Bezug nehmend, wird mein ganzes Bestreben sein, das auf mich gesetzte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

**Carl Heinrich Lange.**

Nachdem die zwischen mir und Herrn Adv. Dr. jur. August Klein seither bestandene Societät mit Jahresabschluss ihre Lösung gefunden hat, bringe ich solches mit dem Benenneten zur öffentlichen Kenntniß, daß die von mir und dem Benenneten bis dahin gemeinschaftlich betriebene advocatorische Praxis, einschließlich der laufenden Angelegenheiten, nunmehr von mir allein weiter geführt wird.  
Mein Expeditionslocal bleibt das bisherige.  
Leipzig, den 4. Januar 1872.

**Adv. und Notar Hugo Martini,**  
Markt II, II.

**Pastillen**

von Bilitz, Marienbad, Vichy und Ems (letztere nicht mit den der Felsenquelle zu verwechseln von den Chocol. und Zuckerfabr. Stolwerd & Edhne — Köln a. Rh., welche Firma überhaupt verschiedene Sorten Pastillen und Bonbons in den Handel bringt) sind erneuert eingetroffen, ebenso alle Brunnen- und Bade-Salze, die verschiedenen Sorten medicinischen Seifen, Aachener Bäder und diversen Badewoore.  
Von natürlichen Mineralbrunnen unterhalte ich für bevorstehende Winterzeit Lager 64 verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten  
Dr. Gwich'schen Gicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer.  
Kohlensäure und Dr. Strauß's Mineralwässer verkaufe ich zu Fabrikpreisen.  
Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Festtags.  
Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen von  
Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.  
Leipzig.

**Dankschreiben.**

Herrn Oscar Silberstein in Breslau.  
Seit 15 Monaten litt ich an einem rechtenartigen Ausschlag, welcher sich nach und nach über den ganzen Körper, besonders aber an den Beinen und Füßen verbreitete und mir schreckliche Schmerzen verursachte. Alle angewandten Mittel und ärztliche Behandlung blieb ohne Erfolg. Da wurde mir Ihr Breslauer Universum argera hen. Sie sandten mir eine Flasche und nach deren Verbrauch berichtete ich Ihnen nun  
„daß schon nach 10 Tagen meine Füße so weit hergestellt waren, daß ich gar keine Schmerzen mehr hatte und später auch der Ausschlag am ganzen Körper sich nach und nach verloren hat.“  
Ich bin Ihnen nächst Gott großen Dank schuldig, welchen ich Ihnen hierdurch herzlichst abstatte.  
Hochachtungsvoll unterzeichnet

**Carl Schmidt.**

Hautbesitzer und Biegelleder in Ober-Allersdorf bei Bittau.  
(Anmerkung) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfracturen, Nerven- und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Galle-reinigungsmittels

**Breslauer Universum\*)**

sicher, schnell und für immer beseitigt.  
Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche zur vollständigen Heilung ausreichend.

\*) Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend befindet sich bei  
**H. E. Gruner, in Leipzig, Königsplatz, Blaues Roß.**

**Leipzigs-Haupt-Maskenlager**

von J. C. Junghaus, Hainstraße Nr. 25,  
empfiehlt zu den bevorstehenden Maskenbällen seine eleganten Costüme.

**Reine Talg-Wachskern-Seife**

und die beliebte Palm-Wachskern-Seife wie alle Sorten Seifen empfiehlt auch diese Messe in allbekanntem guten vollen eigenen Fabrikaten ein gross und ein detail billigst die Seifenfabrik von J. C. E. Rummel aus Dresden, Augustusplatz 13. Reihe, Eckstand mit Firma.

**Schützenstr. Reinshagen & Krieg, Leipzig, Schützenstr. 18.**

**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Lager**

empfehlen alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Extra-Aufträge nach Maß u. Zeichnung werden prompt und billig ausgeführt.  
Lager vorzüglicher Leder-Treibriemen bis 6 1/2" breit,  
Näh- und Binderriemen,  
englischer Patent-Wasserhandgläser,  
Patent-Gelbstöler, auch Nadel-Schmiergläser genannt.

**Gummi-Regenröcke**

für Stoff, Milittair und Beamte in allen Größen, den verschiedensten Façons und Stoffen.  
Nähe nach Maß werden in 24 Stunden angefertigt.

**Neu!**

**Maass- und Gewichts-Rechnen-Maschinen**

empfiehlt  
**Max Katz, Nr. 6 Thomassgäßchen 6.**

**Neue Maasse und Gewichte.**  
**Albert Otto & Co.**

**Hobmanns Hof.** Mess-, Bude: Markt  
Eingang Petersstraße — Neumarkt. Eingang von Hainstraße aus, Becker & Co. vis-à-vis.

**Kissing & Möllmann aus Sierlohn**  
Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

**Loose**

der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin.  
IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)  
Hauptgewinn 15,000 Thlr.,  
sind zu beziehen durch die  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**No. 14. 14. Bühnengewölbe No. 14. 14.**  
3. Laden von der Grimma'schen Straße, am Markt.  
Nur noch einige Tage Fortsetzung des

**Ausverkaufs**

zu ganz enorm billigen Preisen.  
**Ein Posten Herrnhuter Hausmacherleinen in Weben von 72 Ellen,**  
nur mittel und seine Qualitäten noch Fabrikpreis, Stück 15—20 Pf., werden für 11—14 Pf. verkauft. **Shirtings! Chiffons! Negligé-Stoffe!** in blendend weißer Waare, gute Qualität, 16, 15, 14, 12, 10 und 8 Ellen für 1 Pf. **Augsburger Hemden-Chiffon** à Elle 2 1/2 u. 3 Pf. **Piqués, Satins, Stangenleinen!** Elle 2 1/2, 3, 3 1/2 u. 4 Pf. **Piqués** Elle 5 Pf. (Stück zu 30 Ellen noch billiger) **200 Stück Gardinen** in Mull, Poise, Rilet, Sied etc., in Stücken von 39—40 Ellen, 1/4 und 1/2 Pf. Stück von 2 1/2 Pf. an. **500 Dtzd. rein leinene Taschentücher,** Dtzd. von 22 1/2 Pf. an. **Schlesisch leinene Tücher** 1/2 Dtzd. von 15—22 1/2 Pf. **Bielefelder Tücher** 1/2 Dtzd. von 22 1/2 Pf. bis 1 1/2 Pf. **Engl. leinene Tücher** 1/2 Dtzd. von 27 1/2 Pf. bis 2 Pf. **Battist- und Linn-Tücher.** 20 Dtzd. **weisse Volants und Zacken-Unterröcke,** garnirt und fertig gemacht, mit Bades, Volants, Stickereien etc., Stück von 22 1/2 Pf. an. **50 Dtzd. Moiré-Schürzen,** reich verziert, für Kinder 5 Pf., für Damen von 10 Pf. an. **Damenschürzen** Dtzd. 3 1/2 Pf. von gutem Moiré. **Rosshaar-Röcke** mit 1/2 Elle breiten Volants, Stück von 3 1/2 Pf. an.  
**Damen-Hemden,** gut gearbeitet, in Chiffon und Leinen, Stück von 22 1/2 Pf. an.  
**Regikleider** Paar von 12 1/2 Pf. an.  
**Negligé-Jacken** Stück von 20 Pf. an, in 1/2 und 1/4 Dtzd. billiger.  
**Herren-Oberhemden,** sauber gearbeitet, groß u. vollkommen, 1/4 Dtzd. von 2 1/2 Pf. an.  
**Herren-Nachhemden** in Halbleinen und in guten feinen Leinen.  
**Stoff- und Moiré-Röcke.**  
**Moiré-Röcke** garnirt, alle Farben, von 2 Pf. an.  
**Elegante wollene Stoff-Röcke** garnirt, fertig von 2 1/2 Pf. an.  
**Corsets und Crinolinen.**  
**Corset** in weiß, grau und roth, schwarz, Stück von 8 Pf. an. Ein Posten fein feiner **Corsets,** die 1 1/2 u. 2 Pf. gefollet, für 25 Pf. **Stoff-Crinolinen** von 17 1/2 Pf. an.  
**Blousen** in Mull, Tibet, Alpaca, Leinen, Vique etc., von 20 Pf. an.  
**Untertaillen** Stück von 12 Pf. an.  
**Mull-Chemisettes, Aermel, Unterröcke** etc. in den neuesten Façons.  
**Bettdecken** in Damast, groß Stück von 11 Pf. an.  
**Waffeldecken** mit Franzen, Stück 1 1/2 Pf. **Oberhemden-Einsätze.**

**Bühnengewölbe No. 14. 14. 14. 14.**  
nächst der Grimma'schen Straße, am Markt.

**Ausverkauf.**

Winterrockstoffe empfehlen wegen Geschäftsaufgabe billig  
**Wipold & Seyforth, Petersstraße 3, 1 Treppe.**

**Meinen werthen Kunden**

zeige ich lieblichst an, daß ich auch diese Messe von heute ab wieder in Winter-Waaren einen Ausverkauf mache, empfehle ich in Winter-Waaren:  
**Buckstuck-Handschuhe** von 5 Pf. an,  
**Zwirn-Handschuhe** mit Futter von 5 Pf. an,  
**Lama-Handschuhe** von 4 Pf. an,  
**Wollene Jacken** von 20 Pf. an,  
**Herren-Hosen** von 17 1/2 Pf. an,  
**Damen-Strümpfe** von 5 Pf. an.  
Mein Local ist Ritterstraße Nr. 26, sennlich an der Firma:  
**C. F. Müller.**

**Echte schwarze Guipure-Spitzen**  
zum Besatz auf Kleider, Mäntel etc. empfehle ich in reichhaltiger Auswahl und modernen Mustern.  
**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

**Oeltuch** zu Unterlagen für Kranke u. Kinder hält nur alleiniges Lager  
**Salzgäßchen 6, Ferd Blauhuth, Salzgäßchen 6.**

**Gardinen,**

schweizer, sächsische und englische aller Arten in anerkannt soliden dauerhaftesten Fabrikaten, desgl. bunte Gardinen- und Nonleaugstoffe empfehle ich zu noch billigen früheren Preisen.  
**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,**

empfehle sein Lager gebleichter Leinen in allen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher, Dreß und Damaststücken, Handtücher, Kasse- und Dessert-Servietten, ein große Auswahl Hemden-Einsätze, fertiger Herren- und Damen-Hemden, Kragen, Manschetten etc. zu billigen Preisen.  
Hemden nach Maß in den neuesten Façons werden, unter Garantie des Gutsitzens, in wenigen Tagen gefertigt.

**Das Wiener Schuh- und Stiefel-Lager**  
von **Heinr. Peters, Grimm, Steinweg 3, neben der Post,**

empfiehlt  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Kalbleder, einfach oder dopp. Sohle,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rindleder, dopp. Sohle (wasserdicht),  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rindleder, dopp. Sohle gefranzt,  
**Wiener Herren-Stiefeletten,** Filz m. best. russ. Rindlederbesatz, dopp. Sohle gefranzt,  
**Wiener Herren-Stiefeletten,** hoher Filzhaft m. russ. Rindlederbesatz, dopp. Sohle gefranzt,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Wiener Kalbleder (Ballstiefel),  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Kalb, Glacé, Chagrin od. Kasting m. Kadappa (Ballstiefel),  
**Wiener Herren-Schaft, Reit-, Jagdstiefel** v. Rindleder, Rindladl, m. u. ohne Filz, d. S.,  
**Wiener Damenstiefeletten** v. best. russ. Rindladl, Glacéleder, Filz, Sammet, Kasting, warmgef.,  
**Wiener Knaben-Stiefeletten** und **Stulpen,** Rind- und Kalbleder, dopp. Sohle,  
**Wiener Mädchen- und Kinder-Stiefel** in allen Sorten,  
**Wiener Ball- und Hauschuhe,** vom Einfachsten bis Elegantesten, in anerkannt vorzüglichster, dauerhaftester Waare zum Fabrikpreis.  
**Reparaturen** prompt und billig.

Dierzu (sind) Dellagen.

Vom Landtag.

Bresden, 7. Januar. Das königliche Decret, die Gesetzentwürfe über die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung...

Die zweite Deputation der Zweiten Kammer (Referent Abg. Israel) hat über die Beschlüsse der Herren Burkhart und Genssen in Leipzig...

Die zweite Deputation der Zweiten Kammer beantragt in ihrem Bericht über eine Petition der städtischen Collegien in Döbeln...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Reichsregierung hat es für eine gebotene Konsequenz aus den Principien der gegenwärtigen Reichsgesetzgebung erachtet, daß ein einheitliches deutsches Passformular eingeführt werde...

Es heißt, der Erzbischof von München solle zum Cardinal ernannt werden. Die bayerische Staatsregierung würde sich dadurch natürlich keineswegs geschmeichelt fühlen...

Papst Pius ist seit einiger Zeit wieder ungeneslich; er spricht bei jeder Gelegenheit und vertritt es dabei nie, den Triumph seiner Sache in baldigste Aussicht zu stellen.

Aus New-York wird berichtet: Erstliche Besorgnisse erregen die finanziellen Zustände mehrerer Schiffe, welche die ihnen seit Beginn der Rebellion in dem wachsenden Vertrauen...

entschädigen, hat man den schließlichen Plan entworfen, die Staatsgläubiger in ihren wohl-erworbenen Rechten zu fügen.

Leipziger Tageskalender 1871.

XII. Monat December.

1. Die im ganzen Deutschen Reich an diesem Tage stattfindende Volkszählung constatirt die hiesige Wohnbevölkerung auf 107,575 Personen...

2. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 3. d. M.) fordert zur Theilnahme an einem gemeinschaftlichen Festmahle im Hotel de Pologne zur Feier des am 12. d. M. fallenden Geburtstages Sr. Majestät des Königs auf.

3. Zweites Jahresfest des Vereins für innere Mission im Saale der 1. Bürgerschule (Bericht s. Tageblatt vom 6. d. M.). - General-Versammlung der Leipziger Creditbank (Bericht s. Tageblatt vom 5. d. M.).

4. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 6. d. M.) unterjagt das Klatschen mit Schlitzenpfeifen in den Straßen der innern Stadt.

5. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 8. d. M.) die Abhaltung des Christmarktes betreffend.

6. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 9. d. M.) beantragt die Fischereimeister Böse und Raue mit der Beaufsichtigung der Fischbänne.

zeichnet 4 Personen als in der Zeit vom 1. bis 7. d. M. an den Boden verstorben.

11. Erste öffentliche Versammlung des Vereins für Familien- und Volkserziehung im Saale der 1. Bürgerschule.

12. Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs in üblicher Weise, durch Militairrevue und Parade, Spektakel der Armen, Festmahle im Hotel de Pologne.

13. Stiftungsfest des Vereins für Geschichte Leipzigs. - Eintritt milderer Witterung (theilweise Thermometer).

14. Eröffnung des Bazar's im Hotel de Pologne (Bericht s. Tageblatt vom 16. d. M.).

15. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 23. d. M.). eine neue Namerierung der Grundstücke der Johannisgasse betreffend.

16. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 21. d. M.). die Rückgabe der noch ausstehenden Volkszählungslisten betreffend.

17. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 24. d. M.) für ein der Stadt zu genehmigenden Zwangsvermögen von 2000 Thlr.

18. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 28. d. M.) publicirt die Namen der neu-gewählten Stadtvorordneten und Stadtordnungs-Erfahrmänner.

19. Im neuen Theater Aufführung des „Freischütz“ zur Feier des 50 jährigen Jubiläums der ersten Aufführung dieser Oper in Leipzig.

20. Feierliche Einführung der neu gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes der Parochie St. Nicolai.

21. Erster Weihnachtsfeiertag. - Die durch das Schumann'sche Vermächtniß dem Museum zu Theil gewordene Gemäldesammlung wird dem Publikum zur Ansicht aufgestellt.

22. Zweiter Weihnachtsfeiertag. - Beide Feiertage schönes, klares und dabei doch nur mäßig kaltes Winterwetter.

23. Beginn eines (ersten) Congresses des (neubegründeten) mitteldeutschen Schachbundes.

24. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 30. d. M.) die Anmeldung der Eltern 1872 in die Bezirkschulen aufzunehmenden Kinder betreffend.

über die Refortaufplätze und Wehthürden unter Beifügung des Tarifs über das von diesen zu erhebende Flaggeld.

31. Schluß des Mitteldeutschen Schachcongresses (Bericht über den Congress siehe Tageblatt vom 29. bis 31. d. M. und vom 2. Januar 1872).

Schulpocken-Empfung.

Bei der noch immer hin und wieder auftretenden Bekämpfung der Schulpockenempfung, als eines relativ sehr großen Präservativmittels gegen die Menschenblattern...

Im Jahre 1870 wurden danach 1285 Pockenfranke aufgenommen. Davon waren:

Table with 2 columns: Status (geimpft, ungeimpft) and Count (962, 322).

Die Angaben sind entlehnt einem Auszuge aus obigem Berichte im dritten Hefte der deutschen Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege, Seite 461.

Verschiedenes.

So wie neulich in Weimar, so ist jetzt in Saalfeld die internationale gründlich abgefahren, wo bekanntlich sich eine sehr lebhaft entwickelte Industrie, namentlich im Nähmaschinenfach seit einem Jahrzehnt entwickelt hat.

Handel und Industrie.

Jäger Maschinen- und Maschinenbau-Artengewerkschaft, Gesellschaft für Eisengießerei, Maschinen- und Dampfmaschinenfabrikation, vorm. G. Schaebe in Zeitz.

Vertical text on the left margin containing various small notices and fragments.

# Zeitzer

## Eisengiesserei u. Maschinenbau- Actien-Gesellschaft

vormals **H. Schaede in Zeitz.**

Durch notarielles Statut vom 31. December v. J. ist die **Eisengiesserei, Maschinen- und Kessel-Fabrik** von **H. Schaede** in **Zeitz** unter der Firma:

## Zeitzer Eisengiesserei u. Maschinenbau- Actien-Gesellschaft

an eine Actien-Gesellschaft übergegangen, welche ihren Sitz in Zeitz hat.

Dieses Etablissement, von Herrn **Schaede** vor 15 Jahren in geringer Ausdehnung begründet, beschäftigt zur Zeit 265 Arbeiter, welche im letzten Rechnungsjahre an Gusswaren, fertigen Maschinen, Dampfkesseln, Condensationsapparaten und sonstigen Arbeiten einen Werth von 248,000 Thlr. producirten.

Von dieser Production verblieb ein nachgewiesener Gewinn von 32,000 Thlr.

Das Etablissement war in den letztverflossenen Jahren nur im Stande, den Bedarf der gewonnenen alten Kundschaft laufend zu decken, und musste Aufträge neuer Kunden vielfach zurückweisen.

Mitten in den eben so ausgedehnten als nachhaltigen Braunkohlengebieten Sachsens und Thüringens gelegen, haben sich die Aufträge auf Anfertigung von Dampfmaschinen, Wasserhaltungs- und Fördermaschinen, Anlagen für die Gewinnung von Kohlen, sowie auf Maschinen und Apparate für Theerschmelerei, Mineralöl- und Paraffinfabrikation, ferner auf Nass- und Trockenpressen zur Fabrikation von Ziegeln und Briquetts etc. so gemehrt, dass eine ausgedehnte Erweiterung des Etablissements ebenso nöthig als nutzbringend erscheinen muss.

Als fernere Specialität der Fabrikation ist ganz besonders noch die Anfertigung von Eisenbahntransportwagen und sonstigen Eisenbahnbedürfnissen ins Auge gefasst, **denn gerade für diesen Zweig eröffnen sich in Folge der günstigen Lage der Stadt als künftiger Knotenpunct vieler Bahnen und durch die Nähe grosser Forsten, welche vorzüglich geeignete Hölzer verhältnissmässig billig liefern, die besten Aussichten.**

Die gedeihliche Entwicklung des Unternehmens und ein erhöhter Nutzen kann mit der vermehrten Productionsfähigkeit um so sicherer in Aussicht gestellt werden, als der bisherige Leiter der Fabrik, Herr **H. Schaede**, derselben als Director nicht nur verbleibt, sondern auch die bisherigen Bureaubeamten und Werkmeister ihre seit vielen Jahren bekleideten Stellungen beibehalten und der alte Stamm der Arbeiter, Dank dem gegenseitigen guten Einvernehmen, die Veränderung vertrauensvoll begrüsst.

Das Fabrikgrundstück mit den darauf stehenden Gebäuden, welche im Jahre 1869 neu und massiv errichtet sind, umfasst einen Flächenraum von 650 Quadratruthen; daran grenzend befinden sich bedeutende Feldgrundstücke, welche nach zwei Seiten jede Vergrößerung des Etablissements etc. gestatten, und hat der Besitzer dem Comité gegenüber sich verpflichtet, von diesen Grundstücken nach Bedarf zu bereits stipulirten Preisen an das neue Unternehmen abzulassen.

Die Fabrik selbst liegt **in Zeitz am Bahnhofe** und ist mit demselben durch besondere Schienenstränge direct verbunden, wodurch für den Bezug von Kohlen und Eisen sowie für den Versandt fertiger Waaren die günstigste Gelegenheit gesichert ist.

Die Stadt Zeitz selbst ist bereits mit **Weissenfels** und **Gera** durch Bahn verbunden, in einigen Wochen wird die Linie **Zeitz-Altenburg** und noch in diesem oder spätestens im nächsten Jahr die Linie **Zeitz-Leipzig** eröffnet.

Die Bahnstrecke **Zeitz-Altenburg** bringt noch den besonderen Vortheil, dass durch diese der grosse Kohlenbezirk dem Bahnverkehr erschlossen wird, welcher zwischen Zeitz und Altenburg bei Meuselwitz schon jetzt eine grosse Anzahl Actien Unternehmen ins Leben gerufen hat und noch rufen wird, so dass der Kohlenbedarf durch Nähe und Billigkeit gesichert ist.

Alle Vorbedingungen sind somit vorhanden, welche eine Ausdehnung des Unternehmens selbst über die zur Zeit schon in Aussicht genommenen Grenzen jederzeit leicht ermöglichen.

Die **begründete Actien-Gesellschaft** übernahm die sämtlichen oben erwähnten Grundstücke nebst den darauf befindlichen Baulichkeiten incl. allen dazu gehörigen Maschinen, Modellen, Utensilien, Inventar-Stücken und Werkzeugen, sowie sämtliche angefangene in Bearbeitung begriffenen und fertigen Arbeiten, sowie alle Rohmaterialien an Eisen, Kohlen etc.

für den Preis von . . . . . **350,000 Thlr.**  
hierzu treten zu Betriebscapital und Erweiterungsbauten **150,000 „**  
in Summa **400,000 Thlr.**

welche das Actien-capital der Gesellschaft bilden.

Von diesem Grundcapital übernimmt Herr **H. Schaede** 50,000 Thlr. und werden die verbleibenden 350,000 Thlr. hierdurch dem Publicum unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription offerirt.

**Berlin, Halle, Zeitz, den 31. December 1871.**

**Das Gründungs-Comité.**

Mitglieder des Aufsichtsraths sind folgende Herren:

- Herr **Bernhard Friedheim**, Director der Märkisch-Schlesischen Maschinenbau- und Hütten-Actien-Gesellschaft vormals **F. A. Egells** in **Berlin**.  
 „ **Jacob Löwendahl** in Firma **Gebr. Löwendahl & Co.**, Halle a. d. S.  
 „ **Eduard Thiele**, Director der Breslau-Warschauer Eisenbahn in **Berlin**.  
 „ **Leopold Hadra**, Kaufmann in **Berlin**.  
 „ **Franz Pfaffe** in Firma: **Welse & Pfaffe**, Halle a. d. S.  
 „ **Rudolph Tillmanns**, Kaufmann in **Zeltz**.

Zu Revisoren sind erwählt:

- Herr Rechtsanwalt **Neede** in **Zeltz**.  
 „ Kaufmann **Rothe** in Firma **G. C. Rothe & Sohn**, **Zeltz**.

## Zeichnungs-Bedingungen.

§. 1. Die Zeichnungen finden unter Zugrundelegung des Prospectes und des Statuts vom 31. December 1871 vom **10. bis 13. Januar a. c.** an den Cassen der nachstehenden Firmen zum **Course von 100 Proc.** statt:

- in **Altenburg** bei Herren **Lingke & Comp.**,  
 „ **Berlin** bei der **Berliner Bank**,  
 „ **Cassel** bei der **Hessischen Bank**,  
 „ **Cöln** bei der **Bank für Rheinland und Westphalen**,  
 „ **Eisenach** bei Herrn **Herrmann Kaiser**,  
 „ **Eisleben** bei der **Disconto-Gesellschaft**,  
 „ **Erfurt** beim **Thüringer Bankverein**,  
 „ „ bei Herrn **Heinrich Moos**,  
 „ **Gera** bei Herren **Gebrüder Oberländer**,  
 „ **Halberstadt** bei Herrn **Carl Kux sen.**,  
 „ **Halle a. d. S.** bei Herrn **Reinhold Steckner**,  
 „ **Magdeburg** bei Herren **Tetzmann, Roch & Alenfeld**,  
 „ **Merseburg** bei Herren **Gebrüder Nulandt**,  
 „ **Naumburg a. d. S.** bei dem **Vorschuss-Verein**,  
 „ **Weimar** bei der **Weimar'schen Bank**,  
 „ **Weissenfels** bei der **Gewerbebank**,  
 „ **Zeltz** bei Herrn **J. F. A. Zörn**.

§. 2. Bei der Zeichnung sind **30 Procent** des zu zeichnenden Betrages baar oder in courshabenden Papieren zu hinterlegen.

§. 3. Im Fall der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmäßige Reduction der Zeichnungen ein.

§. 4. Für die zugetheilten Beträge werden voll eingezahlte Interimsscheine gegen Einzahlung der vollen Valuta von 100 Procent unter Berücksichtigung der event. baar deponirten 20 Procent ausgehändigt, und hat deren Abnahme an den vorgenannten Zeichnungsstellen bis spätestens den **31. Januar a. c.** zu erfolgen. Theilzahlungen und Ratenzahlungen für spätere Termine können nur unter näher zu vereinbarenden Bedingungen mit den zur Zeichnung beauftragten Bankhäusern und gegen deren Quittung zugelassen werden.

**Berlin**, den 31. December 1871.

## Zeichnungen auf Dollars 4,000,000.

# Anleihe der Stadt Washington

und des Districts

## Columbia, Vereinigte Staaten von Nordamerika,

verzinslich à 6% halbjährlich in Gold, frei von Steuer,  
 rückzahlbar am **1. Juli 1891** in gesetzlicher Währung der Vereinigten Staaten, nehmen wir während der üblichen Geschäftsstunden am  
**10. und 11. dieses Monats**

zum Course von **91½%** (der Dollar = **2½ fl. südd. Währung**) für das Capital und die vom **1. Januar 1872** bis zum Tage des Bezugs laufenden Stückzinsen entgegen.

Im Uebrigen verweisen wir auf den Prospect dieser Anleihe, der auf unserem Comptoire zur gef. Einsicht bereit liegt.

**Leipzig**, den 8. Januar 1872.

## Leipziger Vereinsbank.

### Vereinigte Bautzener Papierfabriken.

Auf die am 5. Januar zur Subscription aufgelegten 3000 Stück Actien wurden im Ganzen  
**2,342,500 Thaler in 2996 Posten**

bezahlt; es macht sich demgemäß eine Repartition nothwendig und müssen Zeichnungen von  
 100 und 200 Thaler unberücksichtigt bleiben.

Dagegen erhalten die Zeichner von

300 bis 900 Thaler incl. 1 Stück	
1000 „ 2900 „	2
3000 „ 3900 „	3
4000 „ 4900 „	4

während alle übrigen Summen auf 10% repartirt werden.  
 Die entfallenden Interimsscheine sind in der Zeit vom 15. Januar bis 15. Februar a. c. gegen  
 Vollzahlung pünktlich 5% Zinsen vom 1. Januar a. c. an den betreffenden Zeichnungsstellen ab-  
 zunehmen.

Dresden und Bautzen, 8. Januar 1872.

**Robert Thode & Co.** **G. E. Heydemann.**

### Bekanntmachung.

Zur Erledigung der vielen desfalls an uns gerichteten  
 Anfragen bemerken wir, daß der Umtausch alter  
 Actien gegen Neue mit Dividendenscheinen  
 pro 1872/81 bis auf Weiteres

täglich mit Ausnahme der Sonntage  
 auf unserem Bureau von Vormittags 9 bis  
 Nachmittags 5 Uhr bewirkt werden kann.

**Deffau**, den 4. Januar 1872.

**Credit-Anstalt für Industrie und Handel.**





Von heute an  
ist das in meiner  
**Boggenbrod-Dampf-Bäckerei**  
gefertigte  
**reine Roggenbrod**

Erste Qualität  
im Gewicht von 2 und 3 Pfund  
à Pfd. 11½ Pfennige.

Zweite Qualität  
im Gewicht von 3 Pfund  
à Pfd. 10½ Pfennige.

Dritte Qualität  
im Gewicht von 10 Pfund  
à Pfd. 10 Pfennige.

außer wie seither bei

Bäckermeister **Julius Wehrde**, Grimma'scher Steinweg 53,  
Ratharinenstraße 2. **J. G. Glitzner** Körnerstraße 18.  
Weststraße 49. Sternwartenstraße 37.

auch an nachgenannten Verkaufsstellen zu haben:

**Leipziger Consumverein**, { Universitätsstraße Nr. 10.  
Elisenstraße Nr. 17.  
Reudnitz, Grenzstraße Nr. 10.

**J. C. Bödemann**, Schützenstraße Nr. 9 und 10.  
**Hermann Meister**, Windmühlenstraße Nr. 13.  
**C. F. Weber**, Ronnenmühle.

**Friedrich Sennewald**, Frankfurter Straße Nr. 33.  
**Richard Trentzsch**, Gerberstraße Nr. 8.  
**Anton Ernst**, Centralstraße, Centralhalle.

Leistungsfähigkeit obiger Bäckerei  
ist aus 8 Deften  
täglich 20,000 Pfund reines Roggenbrod.

Ich erlaube mir hervorzuheben, daß ich stets nur Brod aus Roggen feinsten Qualität, den ich auf's Sauberste in meinen eigenen Rostenmühlen vermahle, ohne jede  
Beimischung, mit höchstem Betrieb verbacken, liefern werde.  
Dem Gebot, besser als seither zu gehen, erfolgt der Transport nun in separaten dazu bestimmten Waggons mit der Bahn, und kommt das Brod so täglich ganz frisch und,  
um der Appetitlichkeit nicht zu schaden, in nach jeder Brodform passend konstruirten Kisten, wohlverpackt nach Leipzig.

Ich empfehle mein Brod,  
**„jedes Stück trägt am Boden als Fabrikzeichen meinen Namen“**,  
einer geeizten Beachtung.  
**F. Krietsch** in Wurzen.

100 Stüd für 18 Mgr. eleg. Uch. mit Räschen  
**Visitenkarten** Kaufhalle,  
Durchgang Nr. 7. **E. Hauptmann.**  
Zu Belehrung, Berathung und Behandlung  
in allen Krankheiten, nach den neuesten Ratgeberwerken empfehle ich  
**H. A. Richter**, Cornthorstraße Nr. 15, I. Etagen. 2-4.

**Der Credit- und Spar-Bank-Verein**  
verkauft Spareinlagen mit 4 1/2% und Einlagen auf Ausstattungsbücher  
(rückzahlbar auch in größeren Beträgen nach kurzer event. ohne Kündigung)  
mit 3%. Bureau: Reichstraße Nr. 3.

**Local-Veränderung.**  
Von heute an habe ich mein **Lotterie-Comptoir** aus  
der Wintergartenstraße Nr. 3 nach der  
**Parkstrasse No. 1, 1. Etage,**  
Ecke der Halle'schen Straße und Promenade, verlegt.  
Leipzig, 8. Januar 1872.  
**Louis Espehahn.**

**Ausverkauf.**  
Grimm. Str. 10. **Adam & Elsonroth**, Grimm. Str. 10.  
Die von Leiner Gassen zurückgelassenen Kleiderstoffe und fertigen Sachen beabsichtigen  
wir vor der Inventur zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.  
Schwere Croisé- und Plaidstoffe Mode 3-4 Thlr.,  
Reinwollene Capeline 4 1/2 Thlr.,  
Barège und Leinwandstoffe 1 1/2-2 Thlr.,  
Breite, Damaststoffe 4 1/2 Thlr.  
Paletots, Jaguetts, Buschlichs etc. zu sehr billigen Preisen empfehlen wir  
ganz besonders.

P R O S P E C T U S .

# Morris and Essex Railroad Company of New-Jersey.

## Subscription

auf  
**Dollars 1,250,000 7% Construction Mortgage Currency Bonds,**  
frei von Staatssteuer,  
garantirt von der  
**Delaware Lackawanna and Western Railroad Company.**

Die **Morris and Essex Railroad Company** hat theils zur Deckung der für Zweigbahnen bereits gemachten Auslagen, theils für bevorstehende Erbauung weiterer Zweiglinien und Beschaffung von Betriebsmitteln eine Hypothek von Doll. 5,000,000 errichtet, auf welche sie Bonds emittirt.

Diese Bonds, denen die bisherige Hypothekenschuld von Doll. 9,029,000 vorgeht, sind gesichert durch das voll eingezahlte Actiencapital von  
und durch die in Actien convertirbaren nicht privilegirten Bonds von

Doll. 13,570,000. —
= 1,558,000. —
Doll. 15,128,000. —

sowie ferner durch die ausdrückliche auf den Titres verschriebene Garantie der Delaware Lackawanna & Western-Bahn, welche ein eingezahltes Actiencapital von Doll. 19,104,100 hat, dem nur Doll. 2,744,000 Hypothekenschuld vorgehen.

Die Bonds sind frei von Staatssteuer, à 7 Proc. in Currency verzinslich und mit Coupons pr. 1. April und 1. October versehen. Die Rückzahlung der ganzen Schuld in Currency hat am 1. October 1901 zu erfolgen.

Wegen der Verhältnisse der Morris and Essex sowie der Delaware Lackawanna and Western Railroad Company beziehen wir uns auf die Beilage, indem wir nur hinzufügen, daß die Actien der erstgenannten Bahn in New-York circa 96, die der Delaware Lackawanna and Western R. R. Company circa 109 Proc. stehen.

Von dem Gesamtbetrag von  
Doll. 5,000,000 — sind vorerst nur  
Doll. 1,500,000 — zur Deckung der für die Boonton Zweiglinie gemachten Auslagen von der Bahngesellschaft begeben worden, während der Rest später nach Maßgabe des fortschreitenden Baues weiterer Zweiglinien und für künftig erforderliches Betriebsmaterial emittirt werden soll.

Von dieser ersten Emission legen wir hiermit Doll. 1,250,000 zur öffentlichen Subscription unter folgenden Bedingungen auf:

- 1) Die Subscription findet statt am **11. und 12. Januar** und zwar  
in **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie**  
und dem **Frankfurter Bankverein,**
  - **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie,**
  - **Amsterdam** bei der **Amsterdamer Bank,**
  - **Stuttgart** bei den Herren **Pflaum & Comp.,**
  - **München** bei den Herren **Merck, Christian & Comp.,**
  - **Leipzig** bei den Herren **Frege & Comp. und Meyer & Comp.,**
  - **Coburg** bei den Herren **Schraidt & Hofmann,**
  - **Gotha** bei Herrn **Stephan Lenholm,**
  - **Halle** bei dem **Halle'schen Bankverein,**
  - **Braunschweig** bei der **Braunschweigischen Creditanstalt,**
  - **Dresden** bei Herrn **A. L. Mende,**
  - **Bremen** bei Herrn **E. C. Weyhausen,**
  - **Hamburg** bei den Herren **Eduard Frege & Comp.,**
- sowie an den anderweit bekannt gegebenen Stellen.

- 2) Der Emissionscurs ist auf 89 Proc. (Doll. 1. = Thlr. 1. 12. 6.) plus laufender Stückzinsen vom 1. October 1871 ab fixirt.
- 3) 10 Proc. der gezeichneten Beträge sind von den Zeichnern bei Einreichung der Subscription in baar oder Werthpapieren zu deponiren.  
Diese deponirten 10 Proc. werden s. Z. beim Bezug der Bonds, wenn in baar erlegt, zu 7 Proc. Zinsen verrechnet, wenn in Werthpapieren erlegt, zurückgegeben.
- 4) Bei Ueberzeichnung behalten wir uns Reduction vor.
- 5) Der Bezug der Bonds kann nach erfolgter Zuthellung sofort und muß spätestens am 29. Februar a. c. stattfinden.
- 6) Sollten die definitiven Stücke nach erfolgter Zuthellung noch nicht in Europa eingetroffen sein, so geben die Unterzeichneten Gutscheine aus, deren Umtausch gegen die definitiven Bonds s. Z. spesenfrei an allen Zeichnungsstellen stattfinden kann.

Darmstadt und Frankfurt, 2. Januar 1872.

## Bank für Handel und Industrie. Frankfurter Bankverein.

Die **Morris and Essex Company** hat eine Bahn in Länge von circa 130 englischen Meilen in Betrieb, wovon 71 Meilen doppelgleisig und 59 Meilen eingleisig sind; die Hauptlinie geht von Hoboken (New-York gegenüber) nach Phillipsburg in New-Jersey mit mehreren Zweiglinien.

Die Gesellschaft besitzt außerdem sehr werthvolle Terrains in Hoboken mit einer breiten am Wasser liegenden Front, unmittelbar gegenüber dem geschäftlichen Theile von New-York.

Die Morris and Essex Bahn mit ihrem gesammten Eigenthum ist von der Delaware Lackawanna and Western Railroad Company auf ewige Zeit gepachtet und zwar mit der Bedingung, daß letztere Bahn für sämtliche Verbindlichkeiten der ersteren aufzukommen und außerdem den Actionären der Morris and Essex Bahn eine jährliche Dividende von 7 eventuell 8 Proc. zu zahlen hat.

Die Delaware Lackawanna and Western Gesellschaft selbst, welche somit für sämtliche Verbindlichkeiten der Morris and Essex Bahn durch den Pachtvertrag Schuldner geworden ist, besitzt eines der bedeutendsten Kohlenbergwerke Nordamerikas, aus welchem sie vorzugsweise ihre Einkünfte bezieht.

Außerdem hat sie gegenwärtig in theils eigenen, theils gepachteten Eisenbahnlinien circa 442 englische Meilen in Betrieb, wovon etwa 170 Meilen doppelgleisig sind, so daß sich die Länge des gesammten zum Betrieb dienenden Schienengeleises auf etwa 612 englische Meilen stellt.

Der Pachtvertrag mit der Morris Essex Bahn verschafft der Delaware R R Company den großen Vortheil, ihre Kohlen nun auf eigener Linie direct bis New-York verladen zu können.

Die Delaware Lackawanna and Western Bahn zahlte in den letzten Jahren ihren Actionären 10 Proc. Dividende p. A. Ueber das Actiencapital und die Hypothekenschuld der beiden Bahnen ist Folgendes zu sagen:

I. Die Morris and Essex R R Company hat ausgegeben:

eine erste Hypothek, zahlbar 1914 . . . . .	Doll. 5,000,000,
eine zweite Hypothek, zahlbar 1891 . . . . .	= 3,000,000,
Specialhypotheken auf Grundeigenthum (nicht auf die Bahn) . . . . .	= 1,029,000.
	Doll. 9,029,000.

Hierzu errichtet sie nun eine neue, den obenerwähnten nachstehende Hypothek, zahlbar 1901 von . . . . . = 5,000,000,  
so daß also zusammen . . . . . = 14,029,000  
privilegirtes Capital auf der Bahn ruhen.

Dem gegenüber steht ein eingezahltes Actiencapital von  
Doll. 13,570,000 — und ferner ein Betrag von  
= 1,558,000 — Bonds, welche in Actien zu convertiren sind, indeß keine Hypothek haben, also zusammen ein Betrag von

Doll. 15,128,000.—

II. Die Delaware Lackawanna and Western R R Company hat eine Schuld in Bonds von nur Doll. 2,744,000 — gegen ein eingezahltes Actiencapital von = 19,104,100 — wobei indeß die Schuld in Bonds kaum in Betracht zu ziehen ist, da die Bahn den doppelten Werth derselben in Werthpapieren besitzt.

Zusammengestellt ergiebt sich also gegen ein verantwortliches Actiencapital von	
Morris and Essex . . . . .	Doll. 15,128,000 —
Delaware L. and W. . . . .	= 19,104,100 —
zusammen . . . . .	Doll. 34,232,100 —

eine Hypothekenschuld von	
Morris and Essex . . . . .	Doll. 14,029,000 —
Delaware L. and W. . . . .	= 2,744,000 —
	Doll. 16,773,000 —

Hoboken, December 1871.

## The Morris and Essex Rail Road Company.

# Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Auf Grund des von der **Hohen Königlich Sächsischen Staatsregierung** genehmigten Anleiheplans emittirt die **Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft** eine Prioritäts-Anleihe im Gesamt-Betrage von **3,350,000 Thaler** in **16,750 Stück Obligationen à 200 Thaler**, welche in halbjährlichen Terminen, am **1. Januar** und **1. Juli** jedes Jahres zu **5%** verzinst und durch jährliche Verloosungen **al pari** zurückgezahlt werden. Die Coupons sind in **Dresden, Berlin** und in anderen Städten, die der **Verwaltungsrath** bestimmt, zahlbar.

Die **Chemnitz-Komotauer Eisenbahn**, concessionirt von der Hohen Königlich Sächsischen Staatsregierung mit einem Gesamtcapital von **6,700,000 Thaler**, halb in Stamm-Actien, halb in 5procentigen Prioritäts-Obligationen, hat eine Gesamtlänge von **9 Meilen**.

Die Bahn, der alten Reichsstrasse Leipzig-Prag folgend, bildet die kürzeste Verbindung zwischen Chemnitz und Leipzig einerseits und Prag und Wien andererseits, erschliesst die gewerbereichen Thäler der Flöha und Pockau, und wird der Industrie des ganzen westlichen Sachsens auf dem kürzesten Wege die böhmische Braunkohle zuführen.

In Anerkennung der grossen Bedeutung dieser Linie hat die **a. priv. Buschtiehrader Eisenbahn-Gesellschaft** die Vorconcession für die **1<sup>1/2</sup> Meilen** lange Anschlussbahn **Krima-Reitzenhain** bei der **K. K. Oesterreichischen Regierung** nachgesucht und erhalten, und die bestimmte Zusage ertheilt, die **Anschlussstrecke gleichzeitig mit der sächsischen Linie fertig zu stellen und dem Verkehr zu übergeben**.

Die Ausführung des Bahnbauwerks ist der **Baugesellschaft für Eisenbahn-Unternehmungen, Commandit-Gesellschaft auf Actien, F. Plessner & Co.** in Berlin übertragen, welche den Bau bis längstens innerhalb **3 Jahren** zu vollenden hat und während dieser Zeit für prompte Zahlung der Zinsen haftet.

Der Erlös aus den Prioritäts-Obligationen ist concessionsgemäss nicht früher auf den Bau zu verwenden, als bis **40%** des gesammten Stamm-Actien-Capitals, welches theilweise von den Adjacenten **al pari** gezeichnet, während der Rest bereits fest begeben ist, eingezahlt und auf den Bau der Bahn verwendet sind. **Bis dahin bleiben die Beträge bei der Königl. Sächsischen Staatsregierung deponirt.**

Von der gesammten Prioritäts-Anleihe von **3,350,000 Thaler** verbleiben dem Reservefonds der **Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft** **50,000 Thaler**, während restliche **3,300,000 Thaler** unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

## Subscriptions-Bedingungen

für

### 3,300,000 Thaler

### 5 procent. Prioritäts - Obligationen

der

### Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft

eingetheilt in

### 16,500 Obligationen à 200 Thaler.

1. Die Zeichnung findet statt

## am Dienstag den 9. Januar 1872

in <b>Dresden</b>	} bei der <b>Sächsischen Creditbank,</b> bei Herrn <b>Michael Kaskel,</b>
in <b>Leipzig</b>	
in <b>Chemnitz</b>	} bei dem <b>Chemnitzer Bankverein,</b> bei Herren <b>Kunath &amp; Neritz,</b>
in <b>Berlin</b>	
in <b>Breslau</b>	bei dem <b>Schlesischen Bankverein,</b>
in <b>Hamburg</b>	bei der <b>Commerz- und Discobank,</b>
in <b>Frankfurt a. M.</b>	bei der <b>Frankfurter Wechslerbank,</b>
in <b>München</b>	bei der <b>Bayerischen Handelsbank,</b>
in <b>Stuttgart</b>	bei der <b>Königlich Württembergischen Hofbank,</b>

und wird **Abends 6 Uhr** geschlossen.

2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten. Das Resultat der Zeichnung wird öffentlich bekannt gemacht.

3. Der Emissionscours ist **99 1/2** Procent. Ausserdem sind die laufenden Zinsen vom 1. Januar 1872 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.4. Bei der Zeichnung sind **10 Procent** des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.

5. Die Subscribern haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, bei der sie gezeichnet haben, vom 18. Januar bis 10. Februar d. J. gegen Zahlung des Betrages abzunehmen, Cautions in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.

6. Am 10. Februar d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Dresden, den 3. Januar 1872.

Berlin,

### Sächsische Creditbank. Julius Alexander.

N  
r. G  
mittl  
hand  
de for  
Wilt  
betrie  
ndh  
wilt  
treff  
wider  
der ju  
Hän  
Die  
mittl  
ihren  
bei B  
Anz  
Züch  
denen  
auff  
den D  
Bollh  
Offici  
und t  
unak  
Soul  
den la  
die ju  
jedem  
pfinge  
das W  
men ve  
die Ga  
schän  
sehr v  
Gegen  
samme  
dast 1  
Wittwe  
drei Je  
dacht  
den Wa  
Frau  
ohne  
10 Th  
scheur  
Zweige  
Wittwe  
Nach  
unter  
eingej  
Iner  
Dr. Kar  
Fiebr  
Befä  
folgend  
Die  
T  
Am  
mit ver  
unterge  
Felle de  
seiner  
und de  
gangen  
die Tra  
Frankf  
Wittwe  
jassen  
weniger  
Wittwe  
Großen  
Vor  
begraben  
unter  
haben  
pfohlen  
ihrem  
Gott in  
dem W  
diese S  
Lebender  
nachst  
erste  
Stürme  
treffen  
nachst  
hätten  
in Wah  
Boten  
stübige  
derg  
und  
welchem  
Selbst  
funkt  
im  
schon  
nach  
gibt  
gebend  
Polst  
wie an  
des Pri  
nicht  
die  
mal  
die



Wechsel auf auswärtige Plätze. Table with columns for location (e.g., London, Hamburg), date, and exchange rate.

Staatspapiere etc. Table listing various government securities and their current market prices.

Table of interest rates and financial data for various banks and institutions, including Leipzig and other regional centers.

Eisenb.-Actien. Table listing prices for various railway stocks, such as those of the Prussian and Saxon railways.

Industrie-Actien u. Prior. Table listing prices for industrial stocks and preferred shares of various companies.

Bank- u. Cred.-Act. Table listing prices for bank and credit institution stocks, including various savings banks.

Hauss-Verkauf. Ein solid gebautes, nahe am Hofplatz gelegenes Haus mit toller Restauration... Zu verkaufen mehrere Rabagott-Möbles gut gehalten, nebst Glaservante mit Inhalt...

Zu verkaufen mehrere Rabagott-Möbles gut gehalten, nebst Glaservante mit Inhalt... Zur Notiz! Zwei ganz neue, ausgezeichnete Nähmaschinen... Für Brauereien. Ein neuer Malzschottig, 4580 Liter, fünf sehr gut gehaltene Gärbottige...

150,000 Mauersteine, gute Qualität, ab Thüringer Bahnhof, Preis 16 Pf. Adressen unter 'Mauersteine' durch die Expedition dieses Blattes... Ein Bernhardiner Hund, Farbe schwarz, 1 1/2 Jahre alt, ist zum Belegen und zum Verkauf Schreyerstraße Nr. 1 rechtlich...

Ein in verkehrreicher Lage gelegenes Materialwaarengeschäft oder ein Gemölde zur Einrichtung eines solchen wird pr. 1. April zu kaufen, resp. zu mieten gesucht... Milch-Gesuch. Gesucht werden täglich 100 Liter gute Milch, Adressen mit Preisangabe bitten man unter R. D. in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column, containing various notices and advertisements.











# Eisbahn

Johanna-Park und Rosenthal-Teich  
ist gut und sicher zu befahren.  
Dresdner Straße 33. F. W. Köhler.  
Dresdner Straße 33.

## Pantheon.

Morgen Mittwoch den 10. Januar  
Erster grosser Volks-Maskenball

In Gemüthlichen Räumen des Pantheon. Die Localitäten werden 1/7 Uhr geöffnet. Ohne Kasse kein Zutritt. Dominos sowie Masken sind billigst in den Garderoben des Pantheon zu haben. Billets für Herren à 15 Ngr., Damen à 10 Ngr., sind zu haben bei Herrn Prager in Pragers Bier-Tunnel und beim Oberkellner des Pantheon's.  
Abends an der Cassé kostet das Billet 20 Ngr. resp. 15 Ngr. F. Römeling.

Grosser Volks-Maskenball  
in den Räumen des Gasthauses  
Zur Oberschenke in GutsMuthsch.  
Das Nähere in den nächsten Nummern. W. Haupt.

# Central-Halle.

Heute Dienstag den 9. Januar 1872

1. Auftreten der grössten, weltberühmten und staunenerregenden

## amerikanischen Akrobaten

in Gemeinschaft mit der

## Kaiserl. Japanischen Akrobaten-Gesellschaft

aus dem Crystal-Palast und der Alhambra in London.

Die Gesellschaft besteht aus 15 Personen, darunter 4 Damen.

Es sind dieselben Artisten des Taikuns von Japan, welche ihre Production im November 1869 im Kaiserl. Palaste zu Jeddo vor dem versammelten Hofe und in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Edinburgh und seines Gefolges ausführten.

Preise der Plätze: Numerirter Platz 10 Ngr. Parterre 7 1/2 Ngr. Gallerie 5 Ngr.  
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Julius Jaeger.

## Grosse Feuerkugel.

Heute Abend  
Anfang 1/8 Uhr  
Concert vom Musikchor  
des Herrn H. Conrad.

## Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Sängersfamilie Pitzinger.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Bayerisch Bier und kalte Küche. Geholdt & Reiböck.

## Burgkeller.

Heute Dienstag den 9. Januar  
musikalisch-humoristisches Gesangs-Concert  
verschiedenen Couplet-Sänger Heinig, Cyle, Sinyer, Selow, des Violinisten W. Sander,  
so wie der Soubrette Frau Sander.  
Anfang 8 Uhr. Programm an der Cassé. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Esterhazy-Keller.

Heute und nächstfolgende Tage Concert und Gesangsvorträge der beliebten Damen-Compagnie Fellingbauer. Anfang 7 Uhr.

## Restauration zur Brauerei Lützschena.

Heute Dienstag den 9. Januar  
Concert der Tyroler Sängers-Gesellschaft Höllensteiner.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

## Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, sowie meinen werthen Freunden und Nachbarn die ergebene Anzeige, dass ich die Restauration und Gasthaus zum **Blauen Ross**, Königsplatz 3-5, heute eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen werthen Gästen durch gute Küche, f. Getränke und prompte Bedienung aufzuwarten.  
Um gütigen Besuch bittet

**Chr. Wenig,**  
früher Restauration Grimma'sche Straße 4.

## Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage die Restauration Markt Nr. 6 übernommen habe. Ich werde mich stets bemühen, den mich beehrenden Gästen mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

**Stadt Berlin.**  
Heute Abend **Bockbier** aus der Freibräuerei von Tucher'schen Brauerei, so wie eine große Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt

David Baade.

„Goethestube.“ [Sehr interessant u. lehrreich für Jedermann] „Goethestube.“  
resp. Fremden in künstlerischer Ausstattung.



## Mittagstisch



à la carte u. table d'hôte.  
(Bom heutigen Tage verabreichte ich wieder 2. Port)

Heute Schweinsknochen etc. Heute Mockturtle-Suppe.  
Bayerisches und böhmisches Bier. Reichhaltige Speisefarte. Dejeuner, Diner, Souver à jeder beliebigen Tageszeit. Große Auswahl gut privilegierter Weine. Robert Schumann.



Echt Culmbacher Export Bier ff. **NORDDDEUTSCHER-HOF** Reichhaltige Speise Karte zu soliden Preis

Stadt Gotha empfiehlt Mittagstisch in 2 Portionen, Abends reichhaltige u. gewählte Speisefarte. C. Beck.

Heute Schlachtfest, Lager- und Hecker Bier empfiehlt C. Fr. Heintze, Tauscher Straße 26.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße Nr. 7. J. Poego. Restaurant zur Gartenlaube. F. A. Koll.

Bier ff. Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Tschermanns Haus.

Kleine Funkenburg. Morgen Schlachtfest. Schweinsknochen und Klöße empfiehlt heute Abend Herm. Müller, Burgstraße Nr. 8. Bayerisch von Tucher sehr vorzüglich, ff. Lagerbier und Bissard.

Carl Brauer, Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Täglich frische Bouillon. Bier vorzüglich.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße 4. Morgen Schlachtfest.

Bierbaum's Culmbacher Bier-u-Frühstücksstube Heute Abend Schöpfscarré mit gef. Zwiebeln. Täglich warmes Gabelfrühstück à 1/4 Mark. Abds. warmes Stamm-Abendbrot à 1/4 Mark. Culmb. Winter-Exportbier hochfeinster Qualität.

Roastbeef (engl.) mit Madeira-sauce und Salikartoffeln empfiehlt heute Abend H. Thal, Burgstraße 21.

Blöding's Restaurant. Heute Mockturtle-Suppe. Gajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute Abend Mockturtle-Suppe, Vereinsbier und Gose ff.

Rheinischer Hof. Heute Abend gedämpfte Hammelfeule mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet E. Weber.

Schillerschlösschen zu Gohlis empfiehlt täglich guten Kaffee und frische Pfannkuchen.

Restauration zur Erholung. Hohe Straße 38 - Sidonienstraße 3. Heute Concert und Vorstellung der Gesangscomiker Herren **Hosok, Wehrmann** und **Oberländer**, der Soubrette **Frau Ullrich**, sowie Herrn Musikdirector **Volkmer**. Zur Aufführung kommen: „Die Rehmusikanten“, „Das Wiedersehen in New-York“ u. Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr. A. Leipzig.

Restauration von Louis Gerth, Windmühlenstraße 13, empfiehlt Bayerisch Bier von Franz Erich in Erlangen, Lagerbier von Riebel & Co., Mittagstisch mit Suppe à Port. 6 Ngr. Abends reichh. Speisefarte.

Pfefferfleisch mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute Abend C. F. Näther, Kupfergäßchen. Bayerisch sowie Lagerbier ganz vorzüglich.

Zur Eröffnung empfehle ich Schlachtfest verbunden mit Militair-Exercit-Concert vom Musikchor des 107. Regiments, wozu ergebenst einladet **Herm. Winkler**, Kleine Windmühlengasse Nr. 11. Goldene Waage. NB. Bayerisch und Lagerbier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Wilhelm Ihme**, Nicolaisstraße Nr. 6. Bayerisch und Lagerbier fein.

**J.W. Rabenstein**  
Heute Abend Roastbeef.

Pfau's Restaurant, Thalstr. 17, empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. Um gütigen Besuch bittet D. D.





Das „Dresdener Handelsblatt“ theilt mit, daß nach vorausgegangenem Verhandlungen mit Serouberg die beiden vorjährigen Coupons der künftigen Eisenbahn-Obligations zur Auszahlung gelangen werden.

Die Concessionsbewerber für eine Eisenbahn von Wittenberg über Radebeul und Braunsberg zum Anschluß an die preussischen Bahnen gegen Waldenburg und Neustadt sind um die Bewilligung zur Errichtung der älteren Bahnlinien von Oppau über Lützen nach Wittenberg eingetreten. Dadurch würde der Weg von Wittenberg über Radebeul und Braunsberg über 110 Meilen, über Wittenberg, Mittelwalde und Glatz über 104 Meilen betragen.

Für vorübergehenden Verkömmerung des Betriebes der Reichsbank sollen 3 1/2 % Scharanweisungen im Betrage von 6 Millionen Thlr. und mit 3- resp. 6monatlicher Umlaufzeit ausgeben werden.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with 2 columns: Item (e.g., Vapier-Rente, Silber-Rente) and Price/Value. Includes sub-sections for Berlin, Wien, and London.

Table listing various financial instruments and their prices, including bonds, stocks, and exchange rates for different locations like Berlin, Vienna, and London.

Table listing exchange rates and prices for various commodities and currencies, including gold, silver, and different types of banknotes.

pr. Januar-Februar 23 Thlr. 7 Sgr., pr. April 23 Thlr. 19 Sgr., Mai-Juni 23 Thlr. 22 Sgr., pr. Juni-Juli 24 Thlr. — Sgr. Kündigung: 4. Tendenz: beifolgend. Rückl loco 28 Thlr. — Sgr., pr. d. R. 27 Thlr. 18 Sgr., pr. Jan.-Febr. 27 Thlr. 18 Sgr., pr. Frühjahr 27 Thlr. 15 Sgr., pr. Juni-Juli 28 Thlr. — Sgr., pr. Juni-Juli — Kündigung: — Tendenz: matt. — Later pr. Januar 47 Thlr., pr. Frühjahr 46 1/2 Thlr.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 8. Januar. Der Präsident des hiesigen Actionclubs der Katholiken hatte, wie die Morgenblätter berichten, eine Audienz beim Cultusminister v. Strömeyer, welcher versprach, der kirchlichen Reformbewegung volle Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen.

Paris, 7. Januar, Abends. Bei der heutigen Ergänzungswahl wurde Baurain mit 121,158 Stimmen zum Deputirten erwählt. Victor Hugo erhielt 93,423 Stimmen. — Auf dem Boulevard wurde die 3procentige Rente mit 56, 32 1/2 gehandelt.

Paris, 8. Januar. Graf Arnim wird morgen dem Präsidenten der Republik sein Beglaubigungsschreiben als deutscher Votischer überreichen.

New-York, 7. Januar. Fisk, Director der Erie-Eisenbahn, wurde von einem gewissen Stoles durch einen Pistolenschuß tödtlich verwundet.

Angemeldete Fremde.

- Extensive list of names and addresses of registered foreigners, organized by city (e.g., Berlin, Dresden, Leipzig, etc.).